RDA reloaded

Trends und Tendenzen bei der Neugestaltung des Regelwerks

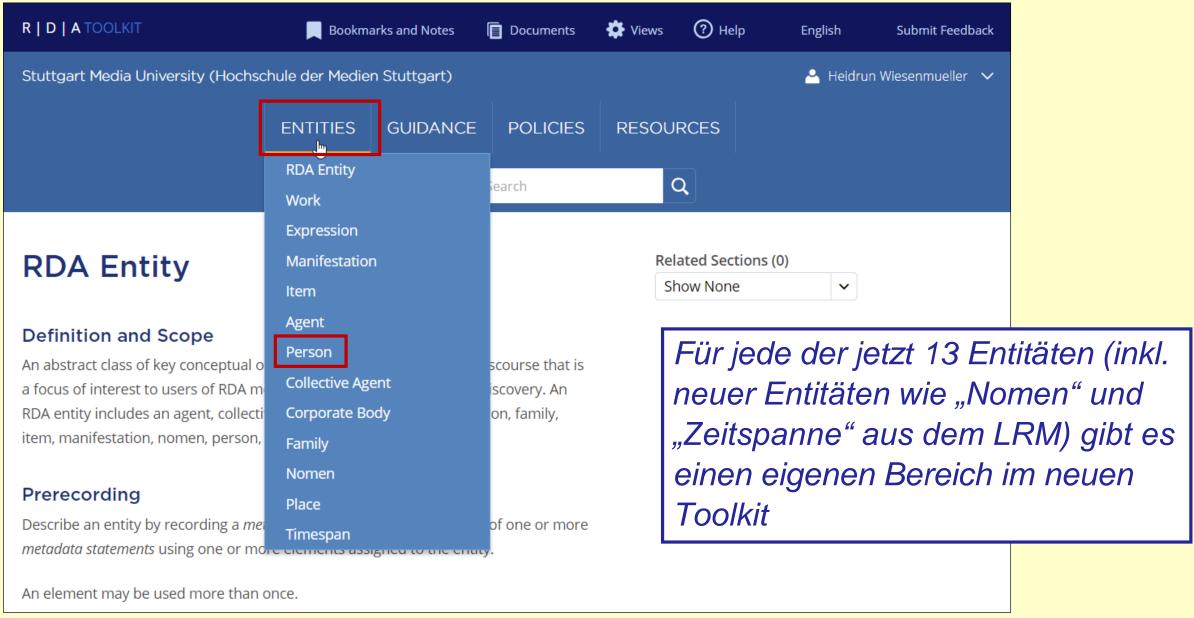
Vorbemerkungen

- Basis des Vortrags ist das "Beta Toolkit" (Stand 03/2019) noch nicht der endgültige englische Text (Veröffentlichung geplant für 04/2019)
- Auch funktional ist das neue Toolkit noch nicht fertig, z.B.
 - grafisches Navigationstool für Elemente fehlt derzeit noch
 - "Citation numbers" (Zitiernummern) für Regelwerksstellen fehlen noch

Primäres Ziel des Vortrags

- einen Eindruck von der Anlage und den Prinzipien des neuen Toolkit geben
- erklären, wie man Informationen im neuen Toolkit zu lesen hat
- Zu vielen Punkten lässt sich derzeit noch nichts sagen, u.a.
 - einige geplante größere Neuerungen (z.B. bei Zusammenstellungen) werden auch im April noch nicht ausgearbeitet sein
 - deutsche Übersetzung fehlt noch (hier immer nur Arbeitsübersetzung von mir)
 - für die D-A-CH-Umsetzung muss vieles erst geprüft und entschieden werden

Hauptteil des Regelwerks: Entitäten-Kapitel



Struktur einer Entitäten-Seite: Beispiel Person (1)

Person

Definition and Scope

An individual human being who lives or is assumed to have lived.

Prerecording

Describe an entity by recording a *metadata description set* that consists of one or more *metadata statements* using one or more elements assigned to the entity.

An element may be used more than once.

Record any elements that are deemed useful for identification and access.

Record any elements that are specified by an application profile.

For general guidance, see Application profiles.

Use one or more of the recording methods to identify or label a person.

Select one recording method to identify or label a related person.

Aufbau nach festem Schema:

- Definition und Anwendungsbereich
- Prerecording
 d.h. was man sich vor dem
 Erfassen überlegen soll
 - ganz allgemeine Hinweise
 (z.B. Elemente können bei Beschreibung mehrfach verwendet werden)
 - Verweis auf etwaige Vorgaben des zu verwendenden "Application profile" (s. später)

Struktur einer Entitäten-Seite: Beispiel Person (2)

Recording

Recording an unstructured description

Record an unstructured description as Person: name of person.

For general guidance, see Recording methods: Recording an unstructured description

Recording a structured description

Record a structured description as Person: access point for person

For general guidance, see Recording methods: Recording a structured description.

Recording an identifier

Record an identifier as Person: identifier for person 1.

For general guidance, see Recording methods: Recording an identifier.

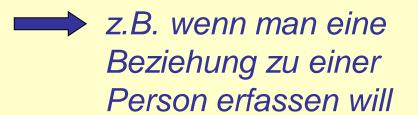
Recording an IRI

Record an IRI for the entity as a real-world object.

For general guidance, see Recording methods: Recording an IRI ...

Recording

vier Methoden, um eine Person zu identifizieren bzw. zu benennen



- Name der Person
- Sucheinstieg
- Identifier
- IRI (d.h. URI mit erweitertem Zeichensatz, global gültiger Identifier in der Semantic-Web-Welt)

Struktur einer Entitäten-Seite: Beispiel Person (3)



Ganz unten:

- Liste der Elemente die für die jeweilige Entität definiert sind
- Derzeit nur alphabetisch inkl. Suchfunktion (Achtung, hinterlegt ist keine Stichwort-, sondern eine Phrasensuche)
 - z.B. Eingabe "birth"
 ergibt null Treffer
 (und leider nicht "date
 of birth" und "place of
 birth")

Struktur einer Element-Seite: Beispiel Adresse (1)

address of person

Definition and Scope

An address of a person.

Includes an email or other online address.



Element Reference

Prerecording

OPTION

Record this information as part of the value of a Person: biographical

information 🔁

Aufbau nach festem Schema:

- **Definition** und Anwendungsbereich
- **Element Reference** Schnellübersicht wichtiger Infos (dazu gleich mehr)
- **Prerecording** d.h. was man sich vor dem Erfassen überlegen soll
 - hier Hinweis, dass man eine Adresse auch als Teil des Freitextelements "Biografische Information" erfassen könnte

Struktur einer Element-Seite: Beispiel Adresse (2)

Recording

Recording an unstructured description

OPTION

Apply the general guidelines on recording address information at Agent: Link.

For general guidance, see Recording methods: Recording an unstructured description **≯**≣

Recording a structured description

This recording method is not applicable to this element.

Recording an identifier

This recording method is not applicable to this element.

Recording an IRI

This recording method is not applicable to this element.

Recording

bis zu vier Methoden, um das jeweilige Element zu erfassen



hier ist nur Erfassung als Freitext erlaubt ("unstructured description")

Related Elements in Beziehung stehende Elemente

- "broader" (Oberbegriff)
- "narrower" (Unterbegriff)
- "inverse" (s. später)

Related Elements

For broader elements, see Agent: address of agent

Erfassungsmethoden: z.B. Sprache der Expression

Recording an unstructured description

OPTION

Record an uncontrolled term or a term transcribed from a source of information.

ExampleChinese

einfacher Freitext

Recording a structured description

OPTION

Record a term from a suitable vocabulary encoding scheme.

Example

Chinese (language)

VES source: Getty AAT

Begriff aus dem Getty Art & Architecture Thesaurus

Recording an identifier

OPTION

Record an identifier or notation for a term from a suitable vocabulary encoding scheme.

Example

300388113

VES source: Getty AAT

dessen ID-Nummer

Recording an IRI

OPTION

Record an IRI for a term from a suitable vocabulary encoding scheme.

Examplehttp://vocab.getty.edu/aat/300388113

Angabe als IRI

Element Reference: Beispiel Adresse



Schnellübersicht wichtiger Informationen:

- IRI
 des jeweiligen Elements in der RDA Registry
 (alles, was in RDA definiert ist, hat einen IRI)
- Domain und ggf. Range dazu gleich mehr
- Alternate labels
 weitere, alternative Benennungen des
 Elements
- Mappings und Angabe von Vokabularien hier Angabe der zugehörigen MARC 21-Felder, manchmal wird auch auf Dublin-Core-Vokabular verwiesen

Domain und Range (aus der Element Reference)

Domain (Definitionsbereich)

für jedes Element ist definiert, auf welche Entität es angewendet wird



Die Domain von "Geschlecht" ist "Person", d.h. das Element gehört zur Entität "Person"

Die Domain von "Inhaltstyp" ist "Expression", d.h. das Element gehört zur Entität "Expression"

content type

Definition and Scope

7. Bibliothekskongress in Leipzig

A categorization reflecting the fundamental form of communication in which the content is expressed and the human sense through which it is intended to be perceived.

Domain

Expression 1

Range (Wertebereich)

manche Elemente haben nicht nur eine Domain, sondern auch eine Range



prominent member of family

Definition and Scope

A well-known individual who is a member of a family.

Domain

Family

Range

Person→

Die Range gibt sozusagen das Ziel der Beziehung an



Beziehungen gibt es immer in beide Richtungen

d.h. zu jeder Beziehung gibt es ein "inverses Element", das bei den "Related

For the inverse of this element, see Person: prominent member of family of

prominent member of family of

Definition and Scope

elements" angegeben ist:

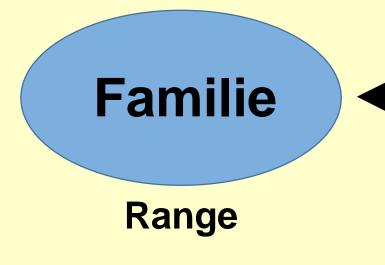
A family who has a well-known individual as a member.

Domain

Person→

Range

Family →



ist prominentes Mitglied von Person

Domain

Aus Merkmalen werden Beziehungen

aufgrund der neuen Entitäten wie "Zeitspanne" und "Nomen" werden ehemalige Merkmale zu Beziehungen, z.B. Geburtsdatum:

date of birth

Definition and Scope

A timespan during which a person was born.

Domain

Person→□

Range

Timespan →

Geburtsdatum (d.h. Person – hat Geburtsdatum – Zeitspanne)

wird benötigt bei der Beschreibung von Personen

Entsprechend gibt es auch hier ein inverses Element:

date of birth of

Definition and Scope

A person who was born during a timespan.

Domain

Timespan →

Range

Person→

Geburtsdatum von (d.h. Zeitspanne

ist Geburtsdatum von – Person)

wäre zu verwenden, wenn wir Normdatensätze für Zeitspannen anlegen würden

Konsequenz f ür das praktische Katalogisieren

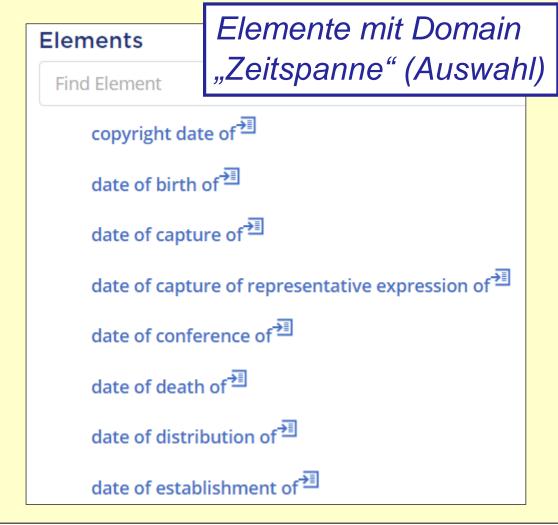
die meisten Elemente, die zur Entität "Zeitspanne" gehören (wie "date of birth of"), sind für die derzeitige Praxis irrelevant, da wir beim Katalogisieren immer nur die "umgekehrten" Elemente (wie "date of birth") verwenden

Timespan

Definition and Scope

A temporal extent having a beginning, an end and a duration.

• Bedeutung für andere Bereiche in anderen Kontexten können Elemente wie "date of birth of" aber durchaus vorkommen (z.B. bei einem Gedenktage-Kalender, der zu jedem Tag angibt, welche Personen an diesem Tag geboren sind)



Beziehungskennzeichnungen werden Elemente

Beispiel Akteure in Beziehung zu einer Expression

bisher ein Element "Mitwirkender" mit verschiedenen BZKs, u.a. "Übersetzer"

20.2 Mitwirkender LC-PCC PS NLA PS MLA D.A.CH SKL LAC/BAC-BANQ KBSP

20.2.1 **Grundregeln zum Erfassen eines Mitwirkenden**

20.2.1.1 Geltungsbereich 2014/04

Mitwirkender ▼: Ein Akteur, der an einer Expression mitwirkt.

Zu den Mitwirkenden gehören Herausgeber, Übersetzer, Arrangeure, Ausführende

usw.

Beziehungskennzeichnungen für Akteure, die mit einer Expression in Verbindung stehen

1.3.1

Beziehungskennzeichnungen für Mitwirkende LCPCCPS 2014/04 DACH

Erfassen Sie einen geeigneten Terminus aus der folgenden Liste, zusammen mit dem normierten Sucheinstieg oder dem Identifikator für einen Mitwirkenden an einer Expression (siehe 20.2 RDA). Wenden Sie die allgemeinen Richtlinien zur Verwendung von Beziehungskennzeichnungen unter I.1 RDA an.

Arrangeur: Ein Akteur, der an einer Expression eines Musikwerks mitwirkt, indem er eine Komposition für eine bestimmte Besetzung umschreibt, die sich von der Originalbesetzung, für die ein Werk konzipiert ist, unterscheidet.

Übersetzer: Ein Akteur, der an einer Expression eines Werks mitwirkt, indem er den sprachlichen Inhalt des Werks in einer Sprache ausdrückt, die sich von früheren Expressionen des Werks unterscheidet.

Übersetzungen sprachlichen Inhalts aus Formen derselben Sprache aus verschiedenen bke Beziehung: Arrangeur von. Zeitperioden sind eingeschlossen.

Reziproke Beziehung: Übersetzer von.

ung beinhaltet die Modifikation des Werks für die gleiche Besetzung usw., solange sikalische Substanz der Originalkomposition im Wesentlichen unverändert bleibt, nzielle Änderungen, die zur Schaffung eines neuen Musikwerks führen, sind schlossen.

Neu:

Element "creator agent of expression" hat verschiedene hierarchisch untergeordnete Elemente, darunter "translator agent"

creator agent of expression

Definition and Scope

An agent who is responsible for a realization of a work.

A creator of expression includes a translator, arranger of mus

"Akteur als geistiger Schöpfer einer Expression" (Arbeitsübersetzung HW)

> "Akteur als Übersetzer" (Arbeitsübersetzung HW)

Related Elements

For broader elements, see Expression: related agent of expression

For narrower elements, see

Expression: DJ agent

Expression: abridger agent

Expression: animator agent

Expression: arranger agent of music

Expression: art director agent

Expression: audio engineer agent

Expression: stage director agent

Expression: transcriber agent

Expression: translator agent

Expression: translator collective agent

Expression: translator person

Expression: visual effects provider agent

translator agent

Definition and Scope

An agent who contributes to an expression by expressing the linguistic content of the work in a language different from that of previous expressions of the original work.

Domain

Expression →

Range

Agent→

• Beachte: Es gibt nicht nur ein Übersetzer-Element, sondern fünf eins für jede Art von Akteur, d.h. jeweils mit anderem Range

translator agent translator collective agent translator corporate body translator family translator person

translator person

Definition and Scope

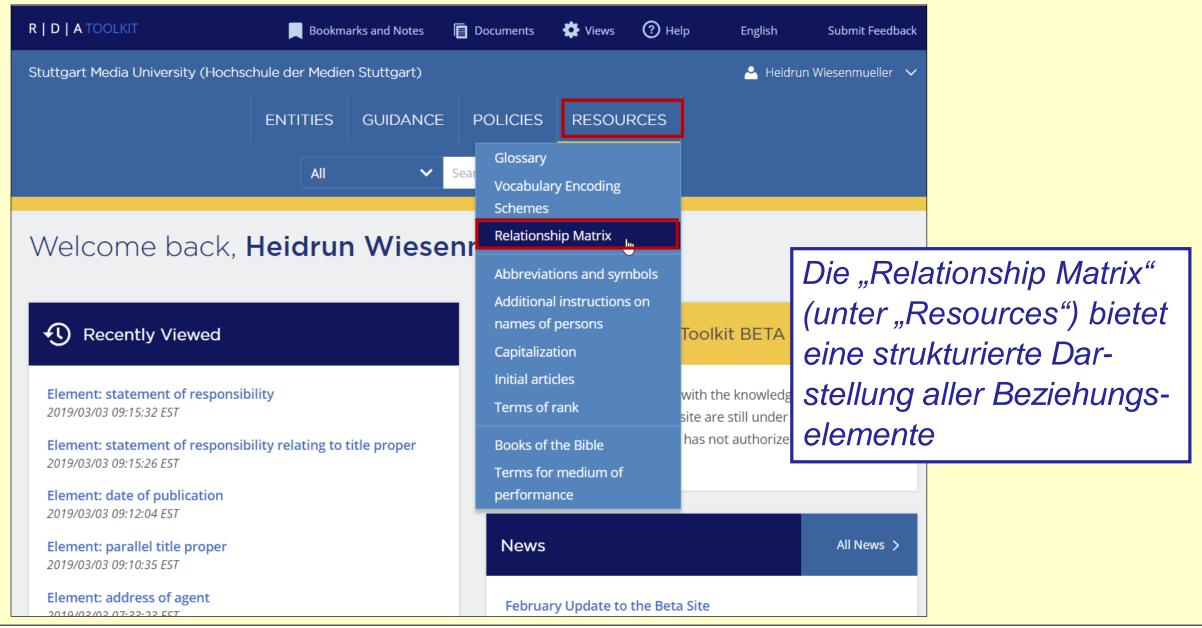
A person who contributes to an expression by expressing the linguistic content of the work in a language different from that of previous expressions of the original work.

Expression Range

Domain

"Person als Übersetzer", "Körperschaft als Übersetzer etc. (Arbeitsübersetzung HW)

Übersicht über alle Beziehungselemente



19.03.2019

7. Bibliothekskongress in Leipzig

Person

Entities related to a person

To record an association between this entity and a related entity, use a relationship element that is sufficiently specific to meet the needs of the agent who creates the metadata.

Ausschnitt aus der Übersichtsebene der Matrix (links) und Beispiel für konkrete Liste

Select an appropriate relationship element from the list for the related entity:

- Person to Agent
- Person to Collective Agent
- Person to Corporate Body
- Person to Expression
- Person to Family
- · Person to Item
- · Person to Manifestation
- Person to Nomen
- · Person to Person
- Person to Place
- Person to RDA Entity
- Person to Timespan
- Person to Work

Person to Timespan

date of birth: A timespan during which a person was born. *Inverse:* date of birth of

date of death :: A timespan during which a person died. *Inverse*: date of death of :

period of activity of person :: A timespan during which a person is active in their primary field of endeavour. *Inverse*: period of activity of person of .

related timespan of person :: A timespan that is associated with a person. *Inverse*: related person of timespan :.

Und was ist mit den eigentlichen Regeln passiert?

- Finden sich jetzt primär auf den Seiten der Elemente in einigen Fällen auch auf Seiten der Entitäten
 - dort je nach Inhalt in den Abschnitten "Prerecording" und "Recording"
- Teilweise auch in den allgemeinen "Guidance"-Kapiteln Beispiel: die allgemeinen Regeln zur Wahl von Informationsquellen (bisher Kap. 2.2) finden sich jetzt im Kapitel "Data provenance"
- Neu: <u>jede Regel ist als "Option" gekennzeichnet</u> auch dann, wenn nur eine einzige Möglichkeit angegeben wird, etwas zu tun (Antwort G. Dunsire auf Nachfrage: "There's always the option of not doing it.")
 - es wird noch zu diskutieren sein, ob im D-A-CH-Raum in bestimmten Fällen über die im Toolkit vorhandenen "Options" hinaus eigene Regeln definiert werden sollen

Diachronic works

OPTION

Record a statement of responsibility identifying an editor of a diachronic work only if the name of the editor is considered an important means of identifying the work.

Clarification of role

OPTION

Add a word or short phrase if necessary to clarify the role of an agent named in a *statement of responsibility*. Indicate that the information was taken from a source outside the manifestation itself (see **Data provenance**: **Recording a source of metadata**).

Beispiele aus dem Bereich "Statement of responsibility"

- Fortlaufende Ressouren
 normalerweise Weglassen der
 Angabe von Personen als
 Herausgebern, war bisher eine
 Ausnahme zur Grundregel
- Ergänzung einer Rollenangabe in VA war bisher eine Regel (sofern als notwendig eingeschätzt)

im neuen Toolkit kein Unterschied mehr, beides sind Optionen

More than one statement of responsibility

CONDITION

There is more than one statement of responsibility.

OPTION

Record the statements in the order indicated by the sequence, layout, or typography of the source of information from which the corresponding title, edition, or series information is taken.

CONDITION

The sequence, layout, and typography are ambiguous or insufficient to determine the order.

OPTION

Record the statements in the order that makes the most sense.

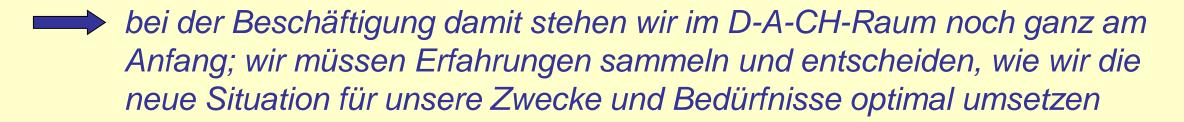
- Häufig gibt es Bedingungen unter einer "Condition" können mehrere oder auch nur (wie hier) eine "Option" stehen
- Bei nur einer "Option" es liegt nahe, dies als Regel zu betrachten
 - aber: es sind trotzdem nur "Options", d.h. theoretisch kann man auch etwas anderes festlegen (z.B. im Zweifelsfall alphabetische Ordnung der VAs)

Application Profiles (Anwendungsprofil)

- Neues Toolkit hat weniger feste Regeln als bisher, z.B.:
 - keine Kennzeichnung von Kernelementen
 - keine Detailregeln zu Informationsquellen bei den einzelnen Elementen
 - solche und andere Dinge sollen in sogenannten "Application Profiles" geregelt werden; diese könnten auch als "Front-end" zum Toolkit dienen
- Typische Elemente von RDA Application Profiles u.a.
 - welche Elemente müssen, können oder dürfen nicht angewendet werden
 - welche der jeweils vorgesehenen Erfassungsmethoden werden angewendet
 - welche der vorhandenen "Options" werden angewendet
 - Verwendung bestimmter vorgeschriebener Vokabularien (z.B. die GND als Vokabular für Berufsangaben)
 - Standardelemente-Set Ausgangspunkt für unser Application Profile

Fazit

- Das "neue Toolkit" ist an vielen Stellen ganz anders
 - neue Form der Darstellung: kein linear zu lesendes Regelwerk mehr, sondern ein "Data dictionary" mit Informationen über die Entitäten und ihre Elemente
 - neue "Philosophie" hinter RDA: größere Verantwortung für die Communities, die sich die benötigten Elemente und Optionen heraussuchen sollen
 - neue Werkzeuge, insbesondere Application Profiles



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Screenshots aus dem RDA Toolkit (<u>www.rdatoolkit.org</u>) und der Beta-Version verwendet mit Genehmigung der RDA-Verleger (American Library Association, Canadian Library Association und CILIP).

Davon abgesehen ist das Werk lizenziert unter einer <u>Creative Commons Namensnennung</u> 4.0 International Lizenz (http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).

